

## VERANSTALTUNGEN

### PATONakademie

Vom Schulungszentrum zur PATONakademie: 30 Jahre Weiterbildungsseminare, 15 Jahre Zertifikatskurse zum Patentingenieur/ Patentmanager / Patentrechercheur

Die PATONakademie blickt in diesem Jahr auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Wir wurden im Jahr 1996 als STN-Schulungszentrum gegründet und haben uns seitdem kontinuierlich zu einer etablierten Weiterbildungsinstitution im Bereich gewerblicher Rechtsschutz, Recherchepraxis und Patentmanagement entwickelt. Seit inzwischen 15 Jahren ergänzen wir unser Angebot über klassische Einzelseminare hinaus durch strukturierte Zertifikatskurse, die eine vertiefte und praxisorientierte Qualifizierung für Neueinsteiger und Fortgeschrittene ermöglichen. Ein zentrales Anliegen ist es für uns, die Wirtschaft – insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen – dabei zu unterstützen, Ideen und Erfindungen wirksam zu schützen und strategisch zu nutzen. Mit unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten wollen wir dazu beitragen, Kompetenzen im Umgang mit geistigem Eigentum zu stärken.

#### Aktuelles Seminarprogramm

Aktuelles Seminarprogramm zu Patentrecht, Patentmanagement und Patentrecherche mit Referenten aus verschiedenen Kanzleien, dem DPMA und PATON bis zur Sommerpause:

- 13.04.2026 [R2 Patentfamilien – Rechtsgrundlagen und Recherchen \(Online-Seminar über mehrere Termine\)](#)
- 22.04.2026 [Alternativer Einstieg: Kompaktseminar: Einführung in das Patentwesen \(Online\)](#)
- 23.04.2026 [Grundlagen der Patentstatistik \(Online\)](#)
- 05.05.2026 [Das Erteilungs- und Einspruchsverfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt – Wechselspiel zwischen dem Amt und dem Anmelder](#)
- 06.05.2026 [Was ist im Umgang mit Arbeitnehmererfindungen zu beachten? Wie ermittelt man eine Erfindervergütung?](#)
- 07.05.2026 [Bescheidserwiderungen im Patentverfahren](#)
- 11.05.2026 [R3 Vertiefung Recherchetechnik \(Online-Seminar über mehrere Termine\)](#)
- 01.06.2026 [R4 Effektive Nutzung von Patbase \(Online-Seminar über mehrere Termine\)](#)
- 17.06.2026 [R5 Erstellung von Patentstatistiken am Beispiel von PATBASE \(Online über mehrere Termine\)](#)
- 23.06.2026 [Was muss beim Schreiben und Lesen von Patentansprüchen beachtet werden?](#)
- 24.06.2026 [Technische Patentumgehung mit Werkzeugen aus der TRIZ Methode](#)
- 25.06.2026 [Patentstrategien im Unternehmen](#)

#### [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

#### Alumni-Treffen

Alumni-Treffen für Absolventen der Zertifikatskurse der PATONakademie am 10.6.2026. Am Vormittag stehen Vorträge und Erfahrungsaustausch zum Thema IP-Management und Patentumgebung auf dem Programm. Am Nachmittag können die Workshops der PATINFO besucht werden.

### Öffentlicher Studieninfotag - Tag der offenen Tür am 25. April 2025

Die Kolleginnen des PATON sind am 25. April 2026 zum Informationstag für Studieninteressierte im Foyer des Humboldtbaus mit einem Stand vertreten und beraten zu den Dienstleistungen rund um Schutzrechte. Damit sind sie Teil der zahlreichen Informationsstände für alle Gäste, die sich in vielfältiger Form über Studium und Leben auf dem Campus und in der Stadt informieren wollen.

An diesem Tag gibt es zudem Vorträge zum Studienangebot der TU Ilmenau sowie Campusführungen und Einblick in Labore der Universität.

Mehr Informationen unter <https://www.tu-ilmenau.de/veranstaltungen/studieninfotag>

## **Ilmenauer Wissenschaftsnacht**

Am 20.6. ab 17 Uhr laden die Technische Universität Ilmenau, die Stadt Ilmenau, der Ilm-Kreis und der Thüringer Bogen zur [Ilmenauer Wissenschaftsnacht](#) ein. Von der Innenstadt über den Campus bis zum Gewerbegebiet Am Vogelherd machen wir die Vielfalt von Wissenschaft und Wirtschaft erlebbar – und bringen auch komplexe Themen für Sie auf den Punkt: anschaulich, spannend und interaktiv.

Besuchen Sie uns in diesem Rahmen im [Newton-Bau!](#)

Gemeinsam mit dem Fachgebiet „Mechanik nachgiebiger Systeme“ der Fakultät Maschinenbau der TU Ilmenau zeigen wir, wie aus Forschungsergebnissen schutzfähige Innovationen entstehen – exemplarisch veranschaulicht durch einen Cochlea-Implantat-Demonstrator, der den Weg von wissenschaftlichen Konzepten hin zu patentfähigen Lösungen sichtbar macht. Sie erhalten einen Überblick zu den zahlreichen Erfindungen der Universität. Unterstützt wird der Stand durch Patentprüferinnen und -prüfer des DPMA.

## **PATINFO2026 – Frühbucherrabatt**

Für die PATINFO2026 „Zukunft sichern durch IP: Schutzrechte in Zeiten von KI, geopolitischem Wandel und Innovationsdruck“ vom 10.-12. Juni 2026 in Ilmenau ist bis zum 30. April ein Frühbucherpreis möglich:

670 Euro Frühbucherpreis bis 30.04.2026

800 Euro Standardpreis ab 01.05.2026

60 Euro Abendveranstaltung

Begrüßungsabend und PATINFO-Workshops sind für die Konferenzteilnehmer kostenfrei

Neu im Programm sind zwei begleitende Recherche-Trainings am 10. Juni (14-15:45 / 16-17:45 Uhr).

Anmeldung unter <https://www.paton.tu-ilmenau.de/patinfo>

## **Save the date – Workshop „Von der Erfindung zum Patent“ in Gotha**

Am 28. Oktober 2026 organisiert das PATON gemeinsam mit dem Regionalmanagement Thüringer Bogen und dem Deutschen Patent- und Markenamt einen kostenfreien Workshop mit Patentprüfern des DPMA. Nutzen Sie die Chance „hinter die Kulissen“ des Deutschen Patent- und Markenamtes zu schauen!

### **Programm:**

9:00 Begrüßung und kurze Einführung

9:15 Norbert Schuldis, Karl Schneider, Prüfer Deutsches Patent- und Markenamt:

- Überblick über die gewerblichen Schutzrechte
- Voraussetzungen für die Patentierung von Erfindungen
- Aufbau von Patentschriften

12:00 Mittagspause

13:00 Norbert Schuldis, Karl Schneider, Prüfer Deutsches Patent- und Markenamt:

- Grundlagen der Verfahrensführung vor dem DPMA
- Anpassung von Patentansprüchen im Prüfungsverfahren

- Einführung in die Patentdatenbank DEPATISnet, Vorstellung der elektronischen Akteneinsicht
- gemeinsame Diskussion von Beispielen aus der Praxis der Patentprüfung

15.30 Ende

Anmeldung: [sabine.milde@tu-ilmenau.de](mailto:sabine.milde@tu-ilmenau.de)

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

### “Schützen nützt – mit Patenten, Marken und Co zum (Unternehmens)Erfolg“, Erfurt 05. März 2026

Unternehmen mit geistigen Eigentumsrechten (IPRs) – also mit Patenten, Marken und/oder Designschutz – erzielen pro Mitarbeiter 23,8 % mehr Umsatz als Unternehmen ohne IPRs. Unternehmen, die geistige Eigentumsrechte besitzen, zahlen ihren Mitarbeitern im Durchschnitt 22 % höhere Löhne als die von Unternehmen ohne IPRs.

(Quelle: EPO/EUIPO: [Intellectual property rights and firm performance in the European Union. Firm-level analysis report](#), 2025)

Dazu wollten sich mehr als 28 Interessierte bei der gemeinsam von PATON, der IHK Erfurt und dem DPMA organisierten Veranstaltung in Erfurt auf den neuesten Stand zu Gewerblichen Schutzrechten, insbesondere zu Marken und Domains bringen lassen. Höhepunkt war der Vortrag der Gründerin Flora Mirzoyan des Unternehmen Migohead, die Ihren Weg zur Marke, zur Domain und zum Patent sehr lebhaft und fesselnd geschildert hat. Die sich anschließenden angeregten Diskussionen und Gespräche untereinander zeigten den Bedarf an dieser Art Austausch zum Schutz von Ideen.



Diese Veranstaltung blickt auf eine lange Tradition zurück und für das kommende Jahr nehmen wir gern Ihre Themenvorschläge und Anregungen entgegen: [sabine.milde@tu-ilmenau.de](mailto:sabine.milde@tu-ilmenau.de)

### Innovation im Handwerk: PATON-PTH auf der Thüringen Ausstellung 2026

Die PATON-PTH freut sich, im Rahmen der Thüringen Ausstellung 2026 als Gastaussteller auf dem Stand der Handwerkskammer Thüringen vertreten gewesen zu sein. Die Messe hat uns die ideale Plattform geboten, um unser Know-how rund um Innovationen und Schutzrechte direkt mit Besuchern und Partnern aus dem Handwerk zu teilen.

Unser Dank gilt der Handwerkskammer Thüringen für die Einladung und die Möglichkeit, unser Netzwerk gemeinsam zu stärken.



## EU-FÖRDERUNG FÜR 2026 GESTARTET

Ab dem 2. Februar 2026 können KMU wieder Mittel aus dem KMU Fonds der EU beantragen:

- **Förderfähige Begünstigte:** KMU mit Sitz in der EU und der Ukraine.
- **Frist zur Beantragung einer Finanzhilfe:** 2.2.2026 bis 4.12.2026.
- **Abgedeckte Aktivitäten im Bereich des geistigen Eigentums:** IP Scans und Anträge auf Eintragung von Marken, Designs, Patenten und Sortenschutz.

- **Höhe der Finanzhilfen:**
  - Gutschein für IP Scans: bis zu 1 620 EUR
  - Gutschein für Marken und Geschmacksmuster – 700€
  - Gutschein für Nationalen Patente und Stand der Technik Recherche – 1.000€
  - Gutschein für Europäische Patente und Rechtskosten – 2.500€
  - Gutschein für gemeinschaftlichen Sortenschutz – 1.500€

KMU, die in den Jahren 2021, 2022, 2023 2024 und 2025 einen Antrag gestellt haben, können auch 2026 für verschiedene Rechte des geistigen Eigentums eine Erstattung beantragen.

In Thüringen ist PATON der akkreditierte Ansprechpartner für dieses Programm – weitere Informationen bei [kathrin.herold@tu-ilmeneau.de](mailto:kathrin.herold@tu-ilmeneau.de) oder [sabine.milde@tu-ilmeneau.de](mailto:sabine.milde@tu-ilmeneau.de) und auf der Webseite <https://www.euipo.europa.eu/de/sme-corner/sme-fund/2026>

## ZUKUNFTSPREIS 2026“ INNOVATIVES UNTERNEHMEN“

Unternehmen, die innovative und kreative Geschäftsmodelle entwickeln und umsetzen, sind für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet. Diese Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Region. Die damit verbundenen unternehmerischen Leistungen würdigen die Industrie- und Handelskammer Erfurt und die Handwerkskammer Erfurt jährlich als inspirierende Beispiele mit dem Zukunftspreis.

[Jetzt bis 30. April 2026 bewerben!](#)

[Mehr Informationen zum Zukunftspreis 2026 bei IHK Erfurt](#)

## SERVICE

### Newsletter-Archiv

Ältere Ausgaben des PATON-Newsletters können Sie hier abrufen:

 [PATON-Newsletter Archiv](#)

## PATENTMANAGEMENT THÜRINGER HOCHSCHULEN

### Neuer Mitarbeiter im Team PATON-PTH

Konrad Schulze ist seit Januar 2026 als Innovationsmanager im Team des Patentmanagements Thüringer Hochschulen (PATON-PTH) in den Bereichen Lebenswissenschaften, Biomedizintechnik, Optik, Photonik und Bildverarbeitung tätig. Er verfügt als studierter Wirtschaftswissenschaftler mit zwei Semestern in Biologie über langjährige Erfahrung an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft. Dazu gehören Patentanalysen, technologiebezogene Due-Diligence-Prüfungen, die Entwicklung und Umsetzung von Kommerzialisierungsstrategien sowie die Begleitung und Förderberatung von akademischen Ausgründungsprojekten. Zudem ist er erfahren im Management von Investitionsprozessen. Mit dieser Expertise unterstützt er künftig die strategische Bewertung schutzrechtlich relevanter Forschungsergebnisse und deren Verwertung.



*Foto: Sandra Altstaedt*

## Patentmanagement Thüringer Hochschulen



### Technische Universität Ilmenau

## Nachgiebiges Drehgelenk mit konstantem Moment

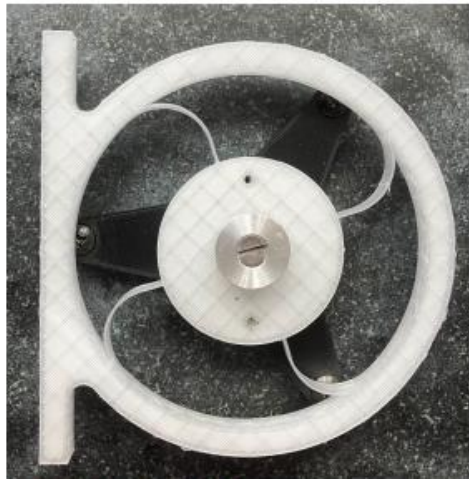


Bild 1: Demonstrator Drehgelenk

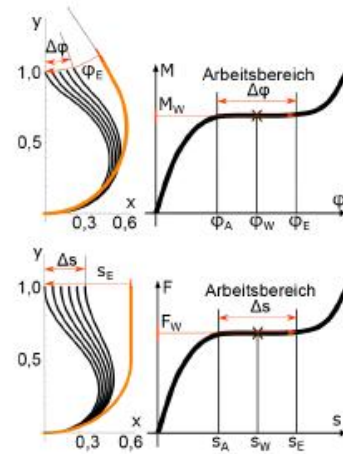


Bild 2: Arbeitsbereiche des Drehgelenkes (oben – normal, unten – Sonderfall)

### Erfindungsangebot und Motivation

Die Erfindung bezieht sich auf ein Drehgelenk mit nachgiebigen Elementen, welches über einen Teil seines Arbeitsbereiches ein drehwinkelinvariantes (nahezu konstantes) Moment aufweist. Im Gegensatz zu bisherigen Realisierungen, die bevorzugt auf der Kombination mindestens zweier verschiedener Arten, z.B. unterschiedlicher Steifigkeit, von nachgiebigen Elementen beruhen, betrifft die Erfindung ein Drehgelenk mit nur einer Art von nachgiebigen Elementen mit einfacher Form. Die Erfindung schließt auch ein Verfahren zur Fertigung eines solchen Drehgelenkes mit ein.

Nachgiebige Führungsvorrichtungen, wie das vorgestellte Drehgelenk weisen für eine kleine Änderung um einen Arbeitspunkt eine hohe Bewegung auf. Jedoch weisen die bisher bekannten Führungsvorrichtungen komplexe Formen und einen komplexen Aufbau auf, ihre Auslegung erfordert komplexe und zeitaufwendige Entwurfsverfahren, was eine einfache Skalierbarkeit erschwert, insbesondere wenn Starrkörperelemente vorhanden sind. Außerdem werden für die bekannten Vorrichtungen mehrere verschiedene nachgiebige Komponenten benötigt, die genau aufeinander abgestimmt werden müssen.

Die Abweichung der Momenten-Werte innerhalb des nahezu konstanten Momenten-Bereiches liegt unter 3%. Analog gilt das für den Sonderfall der translatorischen Bewegungsübertragung.

Wird der äußere Teil des Drehgelenkes bezogen auf seinen Mittelteil um den Winkel vorgespannt und mit einem anderen identisch aufgebauten und vorgespannten Drehgelenk so kombiniert, dass der äußere und der mittlere Teil jeweils miteinander verbunden sind, dann kommt es bei einer weiteren Drehung zu einer Drehung mit einem nahezu Null-Drehmoment.

### Wettbewerbsvorteil

Zu den Vorteilen gehören neben dem Wegfallen der Schmierung, das kein Verschleiß oder Spiel auftritt, sowie die Möglichkeit der Miniaturisierung und die sehr leichte Skalierbarkeit. Das Drehgelenk gehört zu den passiven Vorrichtungen, sodass keine zusätzliche Regelung mit Sensoren und Aktoren benötigt wird, um ein konstantes Moment zu gewährleisten.

### Mögliche Einsatzfelder

- Kraftkompensation, Kraftbegrenzung und Kraftmessung
- Wägetechnik, Präzisionstechnik, Nanofabrikation und Robotik

### Vorteile

- einfache Balkenform, dadurch einfache Produktion + Montage
- gleichartige nachgiebige Elemente sind gleichzeitig als Führungselemente und zu verstellende Elemente verwendbar
- geringe Produktionsfehlerquellen
- anpassbar auf veränderte Umgebungsverhältnisse

### Entwicklungsstand und Schutzrechte

- Funktionsmuster und Modellversuche
- Zum Patent angemeldet
- Patentinhaber: TU Ilmenau [www.tu-ilmenau.de](http://www.tu-ilmenau.de)
- Erfinder: E. Gerlach, L. Zentner  
FG Mechanik Nachgiebiger Systeme, Fakultät Maschinenbau



### Kontakt

Patentmanagement Thüringer Hochschulen  
c/o TU Ilmenau, PATON-PTH  
PF 10 05 65  
98684 Ilmenau

Dipl.-Ing. Sascha Erfurt  
Tel. +49 3677 69 4569  
[sascha.erfurt@tu-ilmenau.de](mailto:sascha.erfurt@tu-ilmenau.de)  
Unser Zeichen: PTH01-292  
[www.paton.de/pth](http://www.paton.de/pth)